

**22. Lenkungsausschuss am 10.02.2023**

## TOP 10 – Bericht der Geschäftsstelle

**Sachstand Förderanträge/-projekte:****Rheinisches Radverkehrsrevier**

Der Teilantrag „Netzwerkmanagement und Koordinierung für das Rheinische Radverkehrsrevier“ wurde mit einem Budget von 888.100 Euro bewilligt.

Der zweite Teilantrag „Studien zur Investitionsvorbereitung“ wurde ebenfalls mit einem Budget von 1.120.000 EUR bewilligt. Es ist der erste, der in der Rahmenrichtlinie zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregionen NRW (RRL) bewilligt wurde!

In Workshops soll mit jedem Kreis und den Kommunen dieses Kreises jeweils ein Schlüsselprojekt identifiziert werden, das mit einer (Machbarkeits-)Studie weiter vorbereitet wird. Die Leistungen wurden ausgeschrieben und der Zuschlag an das Aachener Planungsbüro SVK (Kaulen) erteilt.

Beide Teilprojekte haben eine Laufzeit bis Ende 2025 und werden zu 100% gefördert.

**Zhoch3 (Zusammenhalthochdrei)**

Die zweite der drei Fachtagungen soll am 19. Juni 2023 im Alten Rathaus in Erkelenz stattfinden. Neben den Projektbeteiligten und Gästen aus der Wissenschaft werden dieses Mal auch Vertretungen der Bürgerschaft aus den Dörfern beteiligt.

**Strukturentwicklungsgesellschaft LANDFOLGE Garzweiler**

Die für 2022 bereitgestellten Mittel konnten vollständig abgerufen werden. In der Hauptsache wurden diese für Personal, Veranstaltungen und die Machbarkeitsstudie für die Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 verwendet. Hier wurden die gemäß Werkvertrag vereinbarten Raten, die sich in der Hauptsache auf Analyse, Leitthemaentwicklung und erste Konzeptentwicklung bzgl. Mobilität, Ausstellung und Marketing bezogen, verrechnet. Neben der IGA konnten weitere zukunftsorientierte Projekte wie die Vorkonzeptionen für die beiden Impulsbauten in Mönchengladbach-Wanlo und Titz-Jackerath finanziert werden. Unter dem Aspekt Interkommunale Vernetzung wurden ein Gartenfest und eine Exkursion organisiert, die neben einem persönlichen Austausch als Grundlage für die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit auch interessante best-practise Beispiele liefern konnte. Für die künftige Unterstützung beim Ausbau der aktiven Kommunikation und Marketingmaßnahmen des Zweckverbandes sowie zur Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation ist eine europaweite Ausschreibung entsprechender Agenturleistungen am 1. Februar 2023 veröffentlicht worden.

## **Grünes Band**

Für die weitere Planung des Dokumentationszentrums läuft zurzeit das VGV-Verhandlungsverfahren, in dessen Rahmen zunächst ausschließlich mit dem 1. Preisträger verhandelt wird. Die Beauftragung, die stufenweise erfolgen soll, wird im Februar angestrebt. Parallel hierzu wurde der Abstimmungsprozess mit MHKBG, MULNV, MWIKE, der ZRR sowie der Bezirksregierung Köln zur Identifizierung des Förderzugangs für die Investiven Maßnahmen vorangetrieben. Nachdem mehrfach der grundsätzliche Wille geäußert wurde, dass die Förderung des Projekts von allen Beteiligten angestrebt wird, konnte in der gemeinsamen Besprechung am 18. Januar 2023 ein Lösungsvorschlag durch die zuständigen Ministerien unterbreitet werden. Somit kann nun auf die Antragsstellung hingearbeitet werden. Hierzu erfolgt ein enger Austausch mit der Bezirksregierung Köln.

## **Wettbewerb Jüchen-Süd**

Das Wettbewerbsmanagement für das Projekt Jüchen-Süd wurde im Dezember 2022 an das Büro „Plan B Alternativen“ | Duisburg vergeben. Der Wettbewerb wird 2023 durchgeführt werden. Zur Vorbereitung wurde im November 2022 eine Veranstaltung in Form eines Symposiums durchgeführt. Diese erste Veranstaltung mit fachlichen Charakter hatte das Ziel, allgemeine Planungsziele und projektspezifische Leitfragen unter Beteiligung von Experten sowie der Öffentlichkeit zu diskutieren sowie eine Übersicht über den momentanen Stand der Forschung und Technik zu erhalten.

Aktuell läuft eine Online-Bürgerbeteiligung. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in kleinerem Kreis in einer Folgeveranstaltung weiter in Richtung der Auslobungsunterlagen operationalisiert.

## **Innovation Valley Garzweiler**

Der Marketingauftrag für das Projekt, der neben der Erstellung eines Projekt-Logos auch die Erstellung von Roll-Ups sowie einer einfachen Internetseite beinhaltet, wurde an das Büro Märchenonkls vergeben und ist bereits abgeschlossen. Die überarbeitete Projektwebsite ist unter [www.innovation-valley.de](http://www.innovation-valley.de) im neuen Design abrufbar.

Am 31. Januar 2023 fand im Monforts-Quartier Mönchengladbach ein Pressegespräch zum Projektstart „Innovation Valley Garzweiler“ statt. Die große Auftaktveranstaltung im Projekt findet am 22. März 2023 unter dem Motto „Innovation Valley Garzweiler – Wissenschaft und Wirtschaft treffen Raum“ im Hangar des Flughafens Mönchengladbach statt.

Die Ausschreibung für eine Studie zum Thema „Landschaftsgestaltung und Verkippung“ ist aktuell in Vorbereitung sowie in der Abstimmung mit RWE Power.

## **Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen**

Der Antrag befindet sich derzeit kurz vor Bewilligung durch das BAfA. Als Projektstart wurde der 1. Januar 2023 beantragt. Alle Rückfragen des BAfA wurden vom Projektkonsortium beantwortet. Die Ausschreibungen für die Machbarkeitsstudien „Solarautobahn“ und „Energiewirtschaft“ sind vorbereitet und können zeitnah nach Bewilligung erfolgen. Parallel finden bereits vorbereitende Gespräche mit der Autobahn GmbH und RWE statt. Es ist angedacht, mit RWE Power bzw. RWE Renewables eine Kooperation zur gemeinsamen Entwicklung der beiden Teilprojekte abzuschließen.

### **Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen – Konzepte Impulsbauten**

Der Antrag befindet sich weiterhin in der Bearbeitung beim BAfA. Alle Nachfragen wurden beantwortet. Es wird auf die Mitteilung zur Aktualisierung des Kosten-Finanzierungsplans gewartet. Der Bescheid wird gegen Ende des ersten Quartals 2023 erwartet.

In Absprache mit den zuständigen Ministerien wurde ein Änderungsantrag gestellt. Das Förderprojekt wird um ein sechstes Arbeitspaket (AP 6 „Kompetenzagentur“) ergänzt, ohne das hieraus eine Verlängerung des Bearbeitungszeitraums für den Bescheid resultiert. Statt eines eigenen Förderantrags im Programm STARK wird so der LOI der drei Tagebauumfeldverbände zur Unterstützung des Aufbaus effektiv umgesetzt. Hierfür wird eine Kooperationsvereinbarung mit Neuland Hambach und der indeland GmbH geschlossen. Ziel des AP 6 sind die Entwicklung des Konzepts und die Gründung einer Trägergesellschaft. Alle weiteren Fragen sollen in diesem vorlaufenden Prozess geklärt werden.

### **Regionale Kulturförderung - Inhaltliche Konzeption eines Vermittlungsangebotes im Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler**

Auf Basis der geschlossenen Kooperationsvereinbarung mit dem „Bund Heimat und Umwelt Deutschland“ (BHU) erfolgt zurzeit die Erarbeitung des kuratorischen Konzepts und der Ausstellungsinhalte für das Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler auf der Grundlage des Förderbescheids im Programm Regionale Kulturförderung des Landschaftsverband Rheinland (LVR). Die Zwischenstände werden in der erneut einberufenen Projektgruppe „Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler“ vorgestellt und diskutiert.

### **Kunstprojekt am Tagebaurand**

Im Leitbild für das Grüne Band sind (Landschafts-)Kunst und Kultur als ein Element für die Entwicklung des Raums enthalten. Aus dem Kontakt zum Projekt <https://www.culturewithoutborders.art/> entstand die Idee, auch im Bereich des Tagebau Garzweiler ein dauerhaftes Kunst- und Kulturprojekt mit dem Arbeitstitel „Phönix“ zu entwickeln. Vorbild ist das Projekt <https://ventdesforets.com/> in Lothringen. Hier werden jährlich durch verschiedene Künstler und in Kooperation mit lokalen Handwerkern / Partnern Kunstwerke geschaffen, die in den Dörfern und Wäldern entlang von Wanderwegen erlebbar sind. Dieses aufwachsende System belebt dort den ländlichen Raum.

In Übertragung auf den Bereich Garzweiler wurde der Bereich von der A44n über den Tagebaurand Wanlo bis zu den Dörfern des 3. Umsiedlungsabschnitts als besonders geeignet betrachtet, da hier gute Bezüge zu bereits laufenden Planungsprozessen bestehen. Zurzeit wird an der Formatierung und Finanzierung gearbeitet. Der Zweckverband versteht sich als Vermittler und Unterstützer, jedoch nicht als alleiniger Träger des Projekts.

### **Sachstand Personal**

Frau Eickels hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 31. Januar 2023 verlassen. Die Stelle im Projekt „Rheinisches Radverkehrsrevier“ wird zum 1. April mit Herrn Jonas Laub besetzt. Für das Projektmanagement in den Projekten „Innovation Valley Garzweiler“ und „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ wird derzeit noch nach geeignetem Personal gesucht.

## **Finanzen**

Der Jahresabschluss ist in Vorbereitung. Zurzeit wird von einem Jahresüberschuss in Höhe von 400TEUR ausgegangen. In Summe wurden inkl. einer nachträglichen Zahlung für einen Abruf aus 2021 in 2022 Fördermittel in Höhe von 806TEUR abgerufen. Somit konnten ein großer Teil der Aufwendungen des Zweckverbandes zu 97,5 bzw. 100% refinanziert werden. Zudem wurde neben der vereinbarten Unterstützung durch RWE in Höhe von 50TEUR eine teilweise Umwidmung der Sachleistungen in Barmittel als Unterstützung zum Bau des Dokumentationszentrums in Höhe von 75TEUR vereinbart.

Das Jahr 2022 schloss mit einem positiven Kontostand von 903TEUR ab. Die ursprünglich für 2022 geplante Zahlung der ersten Rate für den Kauf des Grundstücks Dokumentationszentrum hat sich auf das erste Quartal 2023 verschoben, womit nun die gesamte Kaufabwicklung in das Jahr 2023 fällt.

## **Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation**

Im 2. Halbjahr 2022 hat der Zweckverband sieben Presseinformationen an die lokalen und regionalen Medien versendet. Im Internet wurden 14 Aktuelles-Beiträge veröffentlicht sowie drei Newsletter-Ausgaben versendet. Die Zahl der Newsletter-Abonnements liegt bei 165. Auf der Internetseite [www.landfolge.de](http://www.landfolge.de) wurden 5.967 Besucher gezählt (diejenigen, die einem Tracking zugestimmt haben; 596 pro Monat), die jeweilige Lesedauer war mit 2:20 Minuten vergleichsweise hoch.

In den gedruckten Medien sowie Online-Medien (ohne Social Media) wurden rund 60 redaktionelle Beiträge über den Zweckverband oder seine Projekte veröffentlicht. Wichtigste Themen dabei waren der Wettbewerb zum Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler, die Verbandsversammlung sowie der Beitritt Grevenbroichs. Der Tenor der Berichterstattung war neutral bis positiv, es gab keine kritischen Berichte.

Erkelenz, den 03.02.2023